

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 77 (1999)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Rätsel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

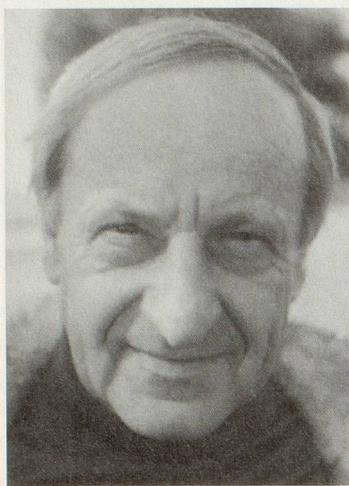
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erinnern Sie sich noch?



«Bleibt gut, Kinder!» Das waren die letzten Worte seiner Mutter, die kurz nach der Geburt ihres neunten Kindes starb. Er war damals gerade fünf Jahre alt und nahm diese Worte seiner hochverehrten Mutter sein Leben lang ernst. Geboren wurde er am 23. Juni 1919 als Sohn eines Bergbauern im Weiler Tannen im vorarlbergischen Alberschwende. Geprägt vom arbeitsamen und entbehungsreichen Bergbauernleben und genährt von einer tief christlichen Erziehung wuchs er hier unter der Obhut seiner ältesten Schwester Else und seines Vaters mit seinen acht Geschwistern in einem harmonischen Gefüge auf. In vollem Bewusstsein, dass auf dem väterlichen Hof jede Hand gebraucht wird – und demzufolge mit entsprechend schlechtem Gewissen – nahm er das vom Dorfgeistlichen vermittelte Stipendium an und ging mit

siebzehn Jahren aufs Feldkircher Gymnasium. In dieser Zeit wurde er sich seiner Andersartigkeit bewusst. Viele hielten ihn für einen verschlossenen ungeselligen Charakter, er galt als Grübler, und manche warfen ihm vor, er sei ein allzu unruhiger Geist, der es nicht verstehe, sein Glück festzuhalten und das Leben zu geniessen. Dass er trotz seiner Einsamkeit auf dem Gymnasium blieb, schreibt er in seinen später verfassten Memoiren nur dem Umstand zu, dass es kein Zurück mehr gegeben habe. Er wusste gut genug, dass, wer immer den Weiler Tannen einmal verlassen hatte, nur noch als Gescheiterter oder als gemachter Mann zurückkehren konnte. Und als Letzterer kehrte er schliesslich auch zurück. Doch vorerst standen ihm noch harte Prüfungen bevor. Er wurde in die Deutsche Wehrmacht eingezogen, verlor seinen Bruder Jodok im Krieg und brauchte viele Jahre, um verzweifelt nach seiner Aufgabe zu suchen, in welcher er den Leitspruch seiner Mutter verwirklichen konnte. Schliesslich fand er sie in seinem Lebenswerk, der Gründung der SOS-Kinderdörfer. Ihre Hauptaufgabe ist die Betreuung von verlassenen und verwaiseten Kindern. Im SOS-Kinderdorf erhalten sie eine Mutter, Geschwister und ein neues Zuhause, das ihnen bis zu ihrer Selbstständigkeit Geborgenheit und eine angemessene Ausbildung gewährt. Dabei werden die Kinder in ihrer Heimat belassen und fast ausschliesslich von lokalen Betreuungspersonen in ihrer eigenen Kultur und Religion erzogen. Das Erste entstand 1949 in Imst in Tirol und machte Schule. Bis zu seinem Tod am 26. März 1986 war seine Idee auf der ganzen Welt verbreitet und wird heute von der politisch und konfessionell unabhängigen Organisation SOS-Kinderdorf International im Sinne des Gründers weitergeführt. ytk



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 12/98

Olga Meyer

«Ich habe mich sehr gefreut, als mir das Bild von Olga Meyer entgegenstrahlte. Ich ging bei ihr in die erste bis dritte Klasse und bin sogar im «Kleinen Mock» als Kasperli-Künstler verewigt.» So lautet einer der zahlreichen Kommentare unter den 538 eingegangenen Lösungen. Nicht alle stammten von ehemaligen Schülern, sondern wanden auch der Schriftstellerin manch schönes Kränzchen: «Mein sieben Jahre älterer Bruder behauptete, Schiller sei der grösste Dichter. Ich aber, damals eine Zweitklässlerin und eine sehr fleissige Leserin, war überzeugt, dass Olga Meyer die grösste Dichterin sei, weswegen wir uns gestritten haben!» Mich persönlich haben die vielen begeisterten Kommentare angespornt, nach den Büchern von Olga Meyer Ausschau zu halten. Dabei habe ich festgestellt, dass sie – zumindest in unserer Quartiersbibliothek – aus den Bücherregalen verschwunden sind ... ytk

### Die Gewinner/innen der Rätsel aus Nr. 12/98

#### «Erinnern Sie sich noch?»

Das vom Tourismusverband Sense Oberland Schwarzsee gestiftete Wochenende erhielt:

- Emma Braunschweiler, Niederglatt ZH

Den von Winterthur-Versicherungen gestifteten Blumenstrauß erhielt:

- Lisel Pool-Graber, Langenbruck

Drei Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Margrit Werder, Gockhausen
- Brigitte Reinhardt, Zürich
- Harald Siegner-Maag, Birmensdorf

#### Preis-Kreuzworträtsel Nr. 142

Lösungswort: Klostergarten (2201 Lösungen, davon 18 falsch)

Das von den SBB gestiftete 2-Jahres-Halbtaxabo (Fr. 222.–) erhielt:

- Frieda Scheuber, Kloten

Vier Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» gingen an:

- Ernst Buchmüller, Basel
- Pinia Giovanoli, Tartar
- Elsbeth Zeller, Oberstammheim
- Greti Brunner, Winterthur

### Zu gewinnen sind:

#### 1. Preis:

Das Halbtax-Abo für 2 Jahre im Wert von Fr. 222.–, gestiftet von



#### 2. Preis:

Ein Blumen-Gutschein im Wert von Fr. 50.–, gestiftet von



#### 3. Preis:

Ein Zeitlupe-Jahres-Abonnement zum Schenken im Wert von Fr. 32.–

#### 4. und 5. Preis:

Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.–

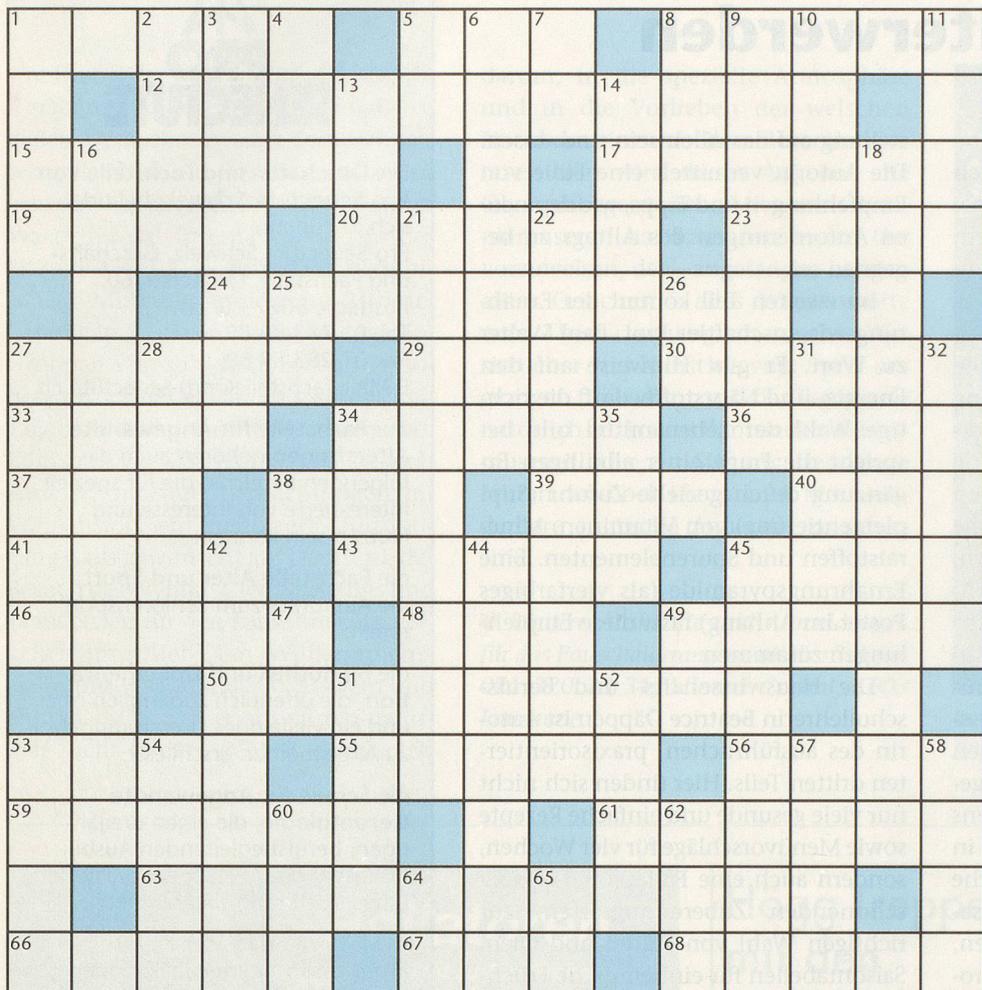
Schicken Sie Vorname und Name des **Sozialpädagogen** bis 25. März 1999 auf einer Postkarte an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie die Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert. Und schreiben Sie Ihren Vornamen und Ihren Namen sowie die genaue Adresse auf beide Zettel.

Lösung aus Heft 1-2/99:  
Heinrich Gretler

## Preis-Kreuzworträtsel 144



Dieses Rätsel wurde von Jörg Hiltbrand, Meiringen, verfasst.

### Waagrecht:

1 Bindemittel, 5 Grossvater, 8 Aktie (englisch), 12 Erwerb von Augengläsern, 15 belgische Fluggesellschaft, 17 Atemgase, Winde 19 ägyptische Hafenstadt, 20 Bahre, 23 Abschnitt, 24 hervorragend, 27 Schöpfgerät, 29 Kurzwort für Duftspender, 30 Zuckererben, 33 Darmausgang, 34 Motor frisieren, 36 römischer Kaiser, 37 eine deutsche Bundesbank, 38 asiatisches Hochgebirgsrind, 39 Halbton, 40 Sohn (arabisch), 41 chemisches Element, 43 Stange zum Schieben von Flössen, 45 Schwung, 46 durchsichtige Lackschicht, 48 Fluss zur Donau, 49 Bestimmungsorte, 50 altjüdischer Schriftgelehrter, der Jesus verteidigte, 53 Rabatte, 55 finnischer See, 56 Boot (englisch), 59 Staat in Südasien, 61 Entwicklungsanfang einer Organismengruppe, 63 Weinsorte, 66 Form von dösen, 67 französischer Artikel im Plural, 68 zornig (englisch, i=y).

### Senkrecht:

1 Liebesbeweis, 2 Fallen des Meeresspiegels, 3 Gebäck im Genitiv, 4 unbestimmter Artikel, 5 Geländesport (abgekürzt), 6 Rad fahren, 7 Präposition, 8 weibl. Schwein, 9 primitive Un-

terkünfte, 10 Klettertier, 11 Saugwurm, 13 Kleidungsstück, 14 Schweizer Maler, 16 Staub, Schweissenschutz, 18 heilende Salbe, 21 Ermässigung, 22 bekannt aus Notre Dame, 25 chemisches Zeichen, 26 Nebenkosten (abgekürzt), 27 Hauptstadt von Afghanistan, 28 Männername, 31 Werkzeug, 32 Klosterfrau, 34 Haufen (französisch), 35 keinesfalls, 42 päpstlicher Botschafter, 44 mässig langsam (Musik), 45 Wappentier Grönlands, 47 Rhode Island (abgekürzt), 49 geschlossen, 51 Knick (englisch), 52 Honig in Frankreich, 53 Gemälde, 54 Vorname des französischen Physikers Mariotte, 57 Eibischfrucht, 58 Kopf in Frankreich, 60 Osten (italienisch), 62 Lage, Schicht, 64 chemisches Zeichen für Aluminium, 65 Personalpronomen.

### Das Lösungswort

30	44	47	40	51	10	58	41	21
----	----	----	----	----	----	----	----	----

bis zum 25. März 1999 auf einer Postkarte senden an:  
Zeitung, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

### Zu gewinnen sind:

#### 1. Preis:

Ein Traumweekend (inkl. 2 Übernachtungen und viele Extras) im Hotel «Bad» am Schwarzsee FR im Wert von Fr. 250.–, gestiftet vom Tourismusverband



#### 2. Preis:

Das Halbtax-Abo für 1 Jahr im Wert von Fr. 150.–, gestiftet von



#### 3. Preis:

Ein Zeitlupe-Jahres-Abonnement zum Schenken im Wert von Fr. 32.–

#### 4. und 5. Preis:

Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.–

### Lösung Kreuzworträtsel 143

#### Waagrecht:

1 Phryne, 7 Tasten, 13 Aegir, 14 Osten, 16 Lese, 18 Loire, 20 Edfu, 22 frs, 24 IRK, 26 ore, 27 OL, 28 soak, 30 Elea, 33 it, 34 Nachtigallennest, 38 Scharre, 39 Pferche, 40 ie, 41 sei, 42 kp, 43 Besitz, 47 Greene, 51 Elefantenbulle, 54 Li, 55 Esse, 56 Irin, 57 nd, 58 iso, 60 rue, 62 ONU, 63 Zahn, 65 Irade, 67 Amen, 68 negro, 70 Edeka, 72 Teller, 73 Regent.

#### Senkrecht:

2 Hass, 3 Ree, 4 IG, 5 Nil, 6 Eroika, 7 Torkel, 8 Ase, 9 St., 10 Tee, 11 endo, 12 Alfons, 15 Duette, 17 Erlach, 19 Ir, 21 Frisch, 23 soir, 25 Senf, 28 Streife, 29 age, 31 LEP, 32 anekeln, 35 chaise, 36 Liebe, 37 Erpel, 43 Belize, 44 Elisa, 45 TASS, 46 ZNS, 47 Gbr., 48 Ruin, 49 nanne, 50 Endung, 52 Terror, 53 nieder, 59 ohne, 61 u.a., 62 Oman, 64 Nel, 65 Ire, 66 Ede, 67 Ake, 69 GL, 71 EG.

#### Sonnenterrasse